Dolomiten, 09.04.2002

PASSEIER / Forschungen (2)

Skepsis wurde zu Vertrauen

Untersuchung „Almen im Wandel" abgeschlossen

St. Leonhard (m) - Die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse müssen auch dem Bürger verständlich gemacht werden, lautet die Devise der Europäischen Akademie. Bei einem Tag der offenen Tür sowie einer abwechslungsreichen Feier beendete man das Interreg-Projekt über die „Almen im Wandel".

„Was suchen sie? Was werden sie finden?", erinnert sich Bürgermeister Konrad Pfitscher an die Reaktionen der Bürger auf die ersten Untersuchungen auf den Waltner Mähdern im Jahre 1995. Viel Misstrauen sei inzwischen abgebaut sowie viel Vertrauen aufgebaut worden. „Die anfängliche Skepsis der Bevölkerung ist bald gewichen." Bereits Beda Weber habe von den Waltner Mähdem geschrieben; das Ergebnis der heutigen Forschung deute klar in die Richtung: die hoch gelegenen Mähwiesen wieder beleben.

„Wir müssen alles unternehmen, um die Almwirtschaft zu erhalten", meint auch Landesrat Hans Berger. Diese sei „von öffentlichem Interesse", übe eine ökologische Funktion ebenso aus wie eine Schutzfunktion. Außerdem diene die Almlandschaft der Erholung für Touristen und Einheimische.

Luis Haller, den Pionier dieser Forschungen auf den Waltner Mähdem, rief Paul Profanter in Erinnerung. Gemeinsam mit der Landesverwaltung sowie der Europäischen Akademie rief der inzwischen Verstorbene dieses Projekt ins Leben. „Die Ergebnisse sollen die Verwaltungstätigkeit unterstützen und so ein Fundament für die gemeinsame Zukunft sein", sagt Profanter, der Abteilungsleiter für das Forstwesen.